

Werk

Titel: Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern und andern zur Gelehrtheit gehörigen Sa; Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern

Verlag: Heidegger

Kollektion: Rezensionenzeitschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN556102126_0006

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126_0006

LOG Id: LOG_0051

LOG Titel: Rezension

LOG Typ: review

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN556102126

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556102126>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Grabschriften, so in dieser Kirche befindlich sind; 13) Archiv des Burggräflichen Hauses von Landscron, so 1370. ausgefordert ist. Im übrigen wünschen wir, daß der dritte und vierte Band dieses Werks, welches, wie man siehet, zur Erläuterung der Deutschen Historie in den mittlern Zeiten sehr brauchbar ist, ehestens folgen möge.

Leipzig. Langenheim hat verlegt: Neuer Versuch einer Prüfung der Justischen Schrift wider die Monaden, u. von einem Liebhaber der Welt-Weisheit, J. J. H. Philof. Baccal. in 4to, 3. Bogen. Nach einem Vorbericht von den vermuthlichen Umständen, die dem Herrn Justi, ohne sein Verschulden, den Breiß, der sich gegen die Justische Schrift wie 50 gegen 0 verhält, von der Königlich-Preussischen Academie zu Wege gebracht, eröffnet der Herr Verfasser seine Absicht, nur dasjenige in der Justischen Schrift genauer zu prüfen, was von den übrigen Gegnern entweder nur kurz, oder gar nicht berührt worden. Er zeigt dem Herrn Justi seine Unwissenheit in der Geometrie und Metaphysik, er weist ihm die Verwirrung der Geister und der einfachen Dinge überhaupt mit einander, und tadelt an ihm billig die Ausschweifungen zu Neben-Dingen, und das unnöthige Schreyen über offenbare Widersprüche, die er doch nicht darzuthun im Stande ist. Er bringt, nach des Herrn Justi eigener Art zu schließen, aus desselben Meynung ebenfalls einen Widerspruch heraus; er belehret ihn, daß er das Wesen der zusammengesetzten Dinge nicht für einsehn ansehen, und den Monaden, so wie es dem Leibnizischen Lehr-Gebäude gemäß ist, die Empfindung nicht absprechen dürfte. Er hebt endlich die scheinbaren Widersprüche, die Herr Justi in der Leibnizischen Lehre von Monaden angetroffen, und würde noch manches Schöne, Herrn Justi in Ehren sein Recht widerfahren zu lassen, haben mit anbringen können, wenn nicht Menschenfurcht, die man oft fälschlich mit dem Titel der Bescheidenheit zu belegen pflegt, ihn davon abgehalten hätte.

Leipzig. Fortsetzung der Recension über die Uebersetzung der Grund-Lehren der Natur-Wissenschaft des Herrn von Muschenbroecks.

C. XXXVIII.

§. 1180. Guzarath. wird ausgelassen; vnda, Wasser-Quelle gegeben.

Ex fossilibus autem plura Atmospharam implent, quam memorari possunt. Wie ungeschickt lautet es im Deutschen? Es befindet sich auch elstens in der Luft, was aus denen aus der Erde gegrabenen Dingen ausdämpfet, weit mehrers von demjenigen, als wir hier beybringen können.

Veluti apud Cumas. Ein solcher Ort war in Cumas.

Cobaltum ist gar ausgelassen.

Hac volatilius. wird gegeben: subtiler als diese.

Petroleum, Peter-Oel. Matrix Nitri, das salzhafte Wesen des Salpeters.

Et horum (nempe allegatorum salium) acidi spiritus. Diß horum ist gar nicht bemerkt.

Tura acidum vagum Fontium & Fodinarum. In denen Brunnen und Gräben giebt es eine Art der Säure. Diß drückt den Sinn der Urschrift nicht wohl aus.

Insula Vectis, die Insel Wight, heist in der Uebersetzung: die Insul Vectis.

Officina Chymica. Chymisches Behältniß.

Die Worte: Mucagines, Musci, sind gar ausgelassen.

§. 1185.

Herr von Muschenbroeck setzt von seinen Versuchen, er habe sie gemacht: Ultrajecti; Diß wird nun ohne Noth geändert, und nur gesetzt: meines Orts.

Es heist: eam (sc. euaporationem) anni spatio &c. Diß wird nun wiederum ganz ausgelassen.

A qua obseruationes Sedileavii in Gallia captæ vix differunt, wird schlechtlin gegeben: